

[42452] Wir versanden ferner noch folgendes Circular:

Deutsche Illustrierte Zeitung.

P. P.

Im Anschluß an unser Circular über die Nummernausgaben unserer Zeitung beehren wir uns hiermit anzuzeigen, daß

Hest 1. des II. Jahrgangs 1885/86 am 27. August in Leipzig zur Versendung gelangt.

Der beispiellose Erfolg, den unsere Zeitung im ersten Jahre ihres Erscheinens gefunden hat, in dem über

56 000 Abonnenten gewonnen wurden, wird sich mit dem neuen Jahrgang noch bedeutend mehren und einen Massenabsatz gewärtigen lassen.

Dafür bürgen unsere bisher von keinem anderen Blatt gleicher Richtung auch nur annähernd erreichten meisterhaft ausgeführten Illustrationen, ein ebenso reichhaltiger wie interessanter Text und die überaus große Billigkeit des Gebotenen im Vergleich zu anderen illustrierten Journalen.

Von den größeren Erzählungen (Romane und Novellen), welche der II. Jahrgang enthalten wird, nennen wir: Lionheart (Verfasser von „Namenlos“), „Jugendschuld“, ferner „In den Sternen geschrieben“; Hugo Lubliner (Hugo Bürger), „Die Gläubiger des Glücks“, ein Berliner Roman, illustriert von H. Schlittgen; Nathaly von Eschstrucht, „Gänsefiesel“, eine Hofgeschichte; F. Ludwig (Verfasser von „Blaubart“), „Im kühlen Grunde“; A. Bar. von Roberts, „Benus von Milo“; D. Gayer (Verfasser von „Nur ein Modell“), „Der Landarzt“; Wilhelm Berger, „Unvergeßlich“; Wilhelm Jensen, „Göy und Gisela“; ferner Novellen von Hans Hoffmann, Ernst von Wildenbruch, Victor Blüthgen, Rob. Byr und V. Ganghofer.

Von hervorragenden Aufsätzen: „Der Deutsche Roman“ von O. Brahm; „Die Diphtheritis und ihre Behandlung“ von Dr. med. Ringl; „Stiege und Stiegenhaus“ von F. von Falke; „Kämpfe mit dem Kraken“ von Prof. E. Voigt; „Der Schatzgräber“, Humoreske von L. Anzengruber; „Mein alter Schulmeister“, eine Erinnerung von P. K. Rosegger; „Ephraim Brake“, eine Humoreske von Ernst Eckstein; „Deutsche Baukünstler der Gegenwart, ihr Leben und ihre hervorragenden Werke“ (reich illustriert); „Eine Spreefahrt von der Jannowibridge bis in den Spreewald“ von Fritz Ellguth, mit zahlreichen Illustrationen von H. Dietrich; „Der Papst und seine Umgebung“ (die Kardinäle Jacobini, Howard, Massaia, Simeoni, Pecci, Mertel, Sacconi etc.) mit Portraits von G. S. und vieles andere mehr.

An künstlerischen Erzeugnissen haben wir die hervorragendsten Arbeiten von Paul Thumann, E. Gussow, Kaulbach, Grüner, Defregger, Conrad Riesel etc. erworben, welche in den besten deutschen Holzschneideanstalten geschnitten wurden.

Als ein Hauptziehungsmittel wird sich ferner noch die über zwei Seiten unserer Zeitung große prächtige

Gratis-Kunstbeilage zum Jahrg. 1885/86:

„Gerettet“.

Ein in vierzehn Farben auf der Buchdruckpresse hergestellter Kunstdruck nach dem Gemälde von C. Salzmann, Original im Besitz Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

erweisen, welche wir nicht, wie im Circular angekündigt, dem 3., sondern schon dem 1. Hest beifügen.

Eine umfassende Verwendung für unsere Zeitung bei Erscheinen des neuen Jahrgangs dürfte sich daher sicher lohnen, umso mehr, als wir den Rabatt für die Hestaussgabe durchweg erhöht haben und von jetzt ab statt 30 s

das Hest zu 28 s bar und auf 10:1 Freieremplar

liefern. Die Heste erscheinen wie bisher in gleicher Stärke, 5-6 Bogen stark, zu gleichem Preise — das Hest zu 40 s ord. — und in gleicher Weise: vierzehntäglich ein Hest (jährlich 26 Heste).

Im weiteren gewähren wir an Gratishesten:

bei 11/10 Continuation Hest 1 gratis,
bei 55/50 Continuation Hest 1 und Hest 2 gratis,
bei 110/100 Continuation Hest 1, Hest 2 und Hest 26 gratis

und expedieren

franco Berlin — Leipzig — Stuttgart — Wien,

nach anderen Orten Deutschlands und Österreichs bei 100 Continuation emballagefrei und bei 500 Continuation emballagefrei und franco. Welche bedeutende Vorteile der Vertrieb unserer Zeitung in größerem Maßstabe gewährt, möge Ihnen nachstehende Aufstellung zeigen:

Ihr Verdienst beträgt:

An 1 Exemplar jährlich 3 M 12 s.
„ 11/10 Exemplaren jährlich 44 M 40 s.
„ 55/50 „ „ 236 „
„ 110/100 „ „ 500 „
und Ersparnis der Emballage-Spesen.
„ 550/500 Exemplare jährlich 2500 M u. Ersparnis der Emballage u. Frachtspesen.

Zur Erleichterung des Vertriebs haben wir eine

elegante Sammelmappe mit Subskriptionsliste, Hest 1 und dem Kunstblatt „Gerettet“

anfertigen lassen, die wir mit 1 M netto berechnet versenden und in jedem Zustande zu diesem Preise zurücknehmen.

Damit keine Unterbrechung in der Zustellung unserer Zeitung an die Abonnenten eintritt, versenden wir Hest 1 des neuen

Jahrgangs in der bisher bezogenen resp. bestellten Anzahl pro Continuation; eine weitere Anzahl stellen wir gern à cond. zur Verfügung und streichen wir den Betrag für verloren gegangene Heste nach Maßgabe der erzielten Continuation. Direkte Sendungen bedauern wir ohne Ausnahme von diesem Hest am Erscheinungstage nicht machen zu können, um keine Firma zurück zu setzen; Handlungen, welche direkte Zusendung dennoch wünschen, bitten wir, ihren Herrn Kommissionär hiermit zu beauftragen.

Von Hest 2 und Folge belieben Sie, sofern dies noch nicht geschehen ist, Ihren Bedarf umgehend aufzugeben; Sie riskieren selbst bei Partiestellungen nichts, da wir nicht abgesetzte Heste (unter Berücksichtigung der Freieremplare) bis 3 Monate nach dem Datum der Faktur ohne weiteres zurücknehmen.

Die bereits zahlreich eingelaufenen und meist wesentlich erhöhten Continuationsbestellungen sind sämtlich notiert und bedürfen der Wiederholung nicht. Den verehrlichen Handlungen sagen wir für dieses Vertrauen unseren besten Dank.

Möge auch der neue Jahrgang Ihre Sympathie und thatkräftige Unterstützung, um die wir hiermit nochmals bitten, finden; dann kann es an einem für beide Teile erfreulichen Resultat nicht fehlen. Eines constanten Entgegenkommens unsererseits dürfen Sie sich stets versichert halten.

Wir verbleiben Ihrer geschätzten Aufträge, zu welchen Sie nebenstehend Verlangzetteln finden, gern gewärtig und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, Potsdamerstraße 134 a,
im August 1885.

Berliner Verlags-Comtoir
(Actien-Gesellschaft).

[42453] Anfang September erscheint:

Illustriertes Lexikon

der

Verfälschungen

der

Nahrungs- und Genußmittel,

der

Kolonialwaren und Manufakte, der Drogen, Chemikalien und Farbwaren, gewerblichen und landwirtschaftlichen Produkte, Dokumente und Wertzeichen.

Unter Mitwirkung von Fachgelehrten und Sachverständigen

herausgegeben von

Dr. Otto Dammer.

Erste Lieferung. 5 M

Das Werk erscheint komplett in 5 Lieferungen.

Aller 2 Monate erscheint eine Lieferung.

Preis jeder Lieferung 5 M ord., 3 M 70 s no., 3 M 40 s bar.

Auf 10 Exemplare 1; 25:3; 50:7; 100:15 Freieremplare.

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

556 *